

Delegiertenversammlung der Kommission für Bodenrettung

Protokoll

Ort: Zakopane, Polen
Datum: 10. Oktober 2019
Zeit: 08.00 Uhr
Anwesend: Delegierte der Kommission für Bodenrettung
Leitung: Gebhard Barbisch und Kirk Mauthner
Protokoll: Fabienne Jelk

1. Begrüssung/ Welcome

Gebhard Barbisch begrüsst alle Teilnehmer zur Delegiertenversammlung der Bodenrettungskommission.

2. Verteilung der Stimmkarten / Distribution of Voting Cards

Die Stimmkarten werden verteilt. Die Vertreter der Organisationen werden gebeten, nach vorne zu kommen und die Stimmzettel abzuholen. Die A-Mitglieder erhalten 4 Stimmkarten, die B1-Mitglieder 2 Stimmkarten, die B2-Mitglieder 1 Stimmkarte.

3. Liste für internationale Aktivitäten von Mitgliedern / Distribution of Forms for Activities with other Organizations

Die Organisationen, welche im letzten Jahr in einem anderen Land eine Aktivität vorgenommen haben, werden gebeten, dies im Formular einzutragen.

4. Teilnehmerliste / List of Delegates

Die Delegierten werden gebeten zu kontrollieren, ob ihre Angaben (Telefonnummern, Kontaktdaten und E-Mail-Adressen) in der Liste noch

aktuell sind. Die Liste ist sortiert nach Name der Organisation, Name und Vorname. Es muss auch geprüft werden, ob alle Delegierten der TERCOM auf der Liste erfasst sind oder ob Personen auf der Liste sind, die nicht mehr Delegierte sind. Ansonsten ist dies zu korrigieren.

5. Gedenken an verstorbene bzw. verunglückte Kameraden / Minute of Silence for Colleagues who have passed (Perhaps a short explanation of the dynamics of the accident)

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Kameraden gehalten. Wenn jemand etwas zu einem Unfall sagen will, ist er eingeladen, dies jetzt zu tun. Es kommen keine Wortmeldungen.

6. Protokoll von Chamonix, Frankreich / Minutes of Chamonix, France

Das Protokoll war auf der Website publiziert und wurde per E-Mail versendet. Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird angenommen.

7. Informationen aus dem Vorstand / Information from ICAR-Board

Seit Chamonix gab es zwei Vorstandssitzungen. Diskutiert wurden die folgenden Themen:

- Rückblick Chamonix und Planung des Kongresses in Zakopane.
- Mountain Safety Knowledgebase. Diese gibt es weiterhin. Die Zusammenarbeit mit der IKAR sollte besser sein.
- Zusammenarbeit IKAR und UIAA: Die Zusammenarbeit besteht.
- Wachsende Mitgliederzahl: Die Mitglieder der IKAR wachsen stetig. In der TERCOM gibt das keine Probleme, die anderen Kommissionen müssen diesbezüglich achtsamer sein.
- Internal Regulations for Commissions: Dafür ist Kirk Mauthner zuständig. Informationen dazu gibt es später.
- Homepage www.alpine-rescue.org. Es gibt eine Umfrage über die Homepage. Die Delegierten werden gebeten, diese auszufüllen (<http://www.surveymonkey.com/r/23KX7GD>).

– Informationen der Technischen Kommission:

Die praktische Tagung hat gut geklappt, alle waren interessiert.

Subkommission Hunde: Wurde gut integriert.

Die Arbeitsgruppe Incident Command System wurde gegründet (Arbeitsgruppe Ereigniskoordinationssystem). An der Empfehlung wird gearbeitet.

UIAA Partnerschaft besteht weiterhin. Delegierte der IKAR arbeiten in der Sicherheitskommission. In Malta fand ein SafeCom-Meeting statt. Die Identifikation von statischen und dynamischen Seilen ist noch mangelhaft.

Die Delegierten der IKAR sind Mitglieder in den Arbeitsgruppen Rigging Plates und Static ropes. Es gibt weitere Arbeitsgruppen in folgenden Bereichen:

- Lawinensonden (für Berggänger, nicht für Rettungsaktionen).
- **Einheitliche Benennung** von Sicherungsgeräten (Belay Device).
- Blending test on type K Connector.
- Korrosion von Bohrhaken.
- EAS Klettersteig-**Set**-Test-Methoden.
- Helme (optional UIAA side test): Es gibt Probleme beim Typ Helm mit Kopfhörer mit der UIAA-Norm
- Eisgeräte (ice tool attachment).
- Neue Standards bei Trekkingstöcken.
- Prusik**schlingen** - Normvorgaben.
- Lawinenschaufeln – **Änderungen in der Norm**

8. Neue Mitglieder – Kurze Präsentation falls möglich / New members – short presentation if possible

Über die Aufnahme von neuen Mitgliedern wird am Samstag abgestimmt.

Falls jemand jetzt hier ist und die Organisation vorstellen will, kann er dies tun.

GREMM – Grupo de Rescate medico en Montana (Type C)

GRIMM – Groupe d'intervention Medicale en Montagne (Type C)

JR – Jandarmeria Romana (Type C)

KSAR – Kilimanjaro SAR (Type C)

SMX – SiriusMedX (Type C)

KOMOAAP – Cyprus Mountaineering Federation (Type B2)

PHSB – Polizeihubschrauberstaffel Bayern (Type B2)

BMRA – Braemar Mountain Rescue Association (Type B1)

DEE-AAD: Dept. of Environment & Energy / Australian Antarctic Division (Type B1)

GC-GRAE - Generalitat de Catalunya / Bombers GRAE (Type B1). Die GC-GRAE wird kurz vorgestellt. Es handelt sich um eine spezialisierte Gruppe aus Katalonien.

NSR – North Shore Rescue (Type B1)

9. ICAR Empfehlungen (Bodenrettung) / ICAR Recommendations - Review (Terrestrial Rescue)

Jede Empfehlung muss alle fünf Jahre besprochen werden. Die Delegierten werden gebeten, allfällig Bemerkungen zu den Empfehlungen anzubringen.

- TER-REC 0001 – Use of Carabiner with Self-Lock-Systems in Mountain Rescue Organization (2017): Keine Bemerkungen.
- TER-REC 0003 – Canyoning – Training for commercial guides (1999): Keine Bemerkungen.
- TER-REC 0004 – Rope Connections for Kernmantle Rope Extension (2017)

Kirk Mauthner: Folgende Punkte müssen korrigiert werden: "...provide a high level of ..." statt "...the highest level of..." in Punkt 3, Explanatory notes.

Zum Absatz "Similarly where ropes are subject to high tension...": Ein Knoten (reef bend with double fisherman's bend" ist im Glossar nicht aufgeführt. Es braucht zudem ein Bild.

Statt "reef bend with double fisherman's bend as back up" "reef bend with double fisherman backup".

Im Glossar: Statt Postman's Bend Postman's knot.

Zum Glossar: Die Frage kam auf, wie stark die Knoten sind. Das ändert sich je nach Seiltyp. Wenn man alle Knoten mit dem gleichen Seil macht, kann man die Stärke der Knoten vergleichen. Es wurden Testvideos gemacht. Ein Link zu diesen Videos wird aufgeschaltet.

Kirk wird mit anderen Delegierten die notwendigen Änderungen erarbeiten und diese dann bei der nächsten Tagung präsentieren

Kommentare dazu:

Richard Delaney: Es ist schwierig, eine Rangliste über die Stärke der Knoten aufzustellen. Im Einsatz **verwendet** man gebrauchte Seile. Tests mit neuen Seilen geben andere Resultate. Auch bei nassen Seilen können die Resultate anders ausfallen.

Odd Staurset, Norwegen: Ein zusätzlicher Knoten sollte aufgenommen werden, der doppelte Spierenstich (Double Fisherman Bend).

Eddy Cartaya, USA: Es wäre endlos, wenn man eine Rangliste über die Stärke der Knoten erstellen will. Es ist schwierig und heikel, eine Rangliste zu erstellen, je nach Seil und je nach Bedingungen ändern sich die Ergebnisse.

- TER-REC 0005 – Redundancy for lowering or raising people with fiber ropes (2017): Keine Bemerkungen.
- TER-REC 0006 – Static rope brakes (2014): Keine Bemerkungen.
- TER-REC 0007 – Rope Differentiation– Static / Low Stretch / Dynamic Ropes (2018): Keine Bemerkungen.
- TER-REC 0008 – Winter rescue equipment (2014): Keine Bemerkungen.
- TER-REC 0009 – Systems in Mountain Rescue (2014): Keine Bemerkungen.

10. Anträge an die Kommission / Petitions to the Commission

Keine.

11. Anträge an den Vorstand / Petitions to the Board

Martin Gurdet, Österreichische Bergrettung: Das Thema in diesem Jahr ist Teamwork. Martin Gurdet ist Mitglied in der Arbeitsgruppe Mountain Safety Knowledgebase und in der IKAR. Es gibt zwischen den beiden eine mangelnde Kommunikation. Die Zusammenarbeit sollte im Hinblick auf die Kommunikation besser werden.

Peter Zimmer, Neuseeland: Es braucht eine bessere Zusammenarbeit zwischen der IKAR und der Mountain Safety Knowledgebase.

12. Ziele / Hauptthema 2019 / Goals 2020 - Proposal

Am Samstag an der GV wird darüber abgestimmt.

13. Verschiedenes / Miscellaneous

Liebe Grüße von Egon Veit. Er kann nicht hier sein. Informationen über die Produkte kann man über egonveit.com/alpine-rescue-development/ abrufen.

Eddy und Kuba geben Informationen über den Pre-Conference workshop über Höhlenrettung vom 6. bis 8. Oktober 2019 in Zakopane. Teams aus verschiedenen Ländern kamen zusammen. Es wurde unter anderem der theoretische Austausch und auch Übungen am Felsen durchgeführt.

Bei Interesse bitte melden unter glaciercaveeddy@gmail.com. Eventuell kann eine Arbeitsgruppe in der IKAR erstellt werden.

Schluss der Sitzung: 09.30 Uhr

Der Präsident
Gebhard Barbisch

Der Vizepräsident
Kirk Mauthner